

GEMEINDEZEIT

Gemeindebrief für den Pfarrbereich Biederitz
mit den Evangelischen Kirchengemeinden Biederitz-Heyrothsberge, Gerwisch, Gübs,
Königsborn, Menz, Nedlitz-Büden, Wahlitz und Woltersdorf

DEZEMBER 2023—FEBRUAR 2024

Frohe
Weihnachten

Rückblicke

Seiten 6-14

Adventskalender Gerwisch

Seiten 16-17

FamKi Seiten

Seiten 26-27

S.1	Titelbild
S.2	Inhalt/ Impressum
S.3	Leitartikel
S.4-5	Gruppen/ Kreise
S.6	Kosaken-Chor Woltersdorf
S.7.	Pilgerwanderung 16.09.2023
S.8	Erntedankgottesdienst mit Vorstellung Konfis 7. Klasse / Taufgottesdienst
S.9	Wahlitzer Kulturtag
S.10	Herbstkonzert Bläserkreis in Menz
S.11	DANKE! Herbstkonzert Menz / Kürbistreffen
S.12	Rundfunkgottesdienst
S.13	Reformationstag Herbstastern
S.14	Jubelkonfirmation
S.15	Krippenspiel Menz Krippenspiel Königsborn 2023
S.16-17	Adventskalender Gerwisch Friedenslicht
S.18-22	Gottesdienste und Veranstaltungen
S.23	Biederitzer Musiksommer
S.24	KG Nedlitz– Adventskonzert und Weihnachtssingen mit W-Markt
S.25	Weltgebetstag 2024
S.26-27	FamKi Seiten
S.28	Biker– Gottesdienst
S.29	Freud und Leid im Kirchspiel
S.30	besondere Geburtstage
S.31-32	Bildersammlungen

**Kirchspiel Biederitz -
Kontoverbindungen:**

KD-Bank e.G.
IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11
BIC: GENODED1DKD

Sparkasse Jerichower Land
IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45
BIC: NOLADE21MDG

Bitte immer Verwendungszweck
(z.B. „Spende für ...“ o.ä.)
und Absender/Adresse angeben!

***Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im Gemeinde-
brief genannt haben möchten, rufen Sie bitte
im Gemeindebüro an.***

Impressum:

Der Gemeindebrief des Pfarrbereichs
Biederitz erscheint vierteljährlich.
Er wird an alle Gemeindeglieder verteilt.
Redaktion: Antje Wehnert
Redaktionsverantwortliche: Antje Wehnert
Hinweis: Für den Inhalt der Artikel sind die
jeweiligen Autoren verantwortlich.
Bilder wenn nicht weiter angegeben von
privat.
**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe 15.02.2024**
Auflage: 1000 Stück
Druck:
Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Kontakte:

Ev. Pfarramt Biederitz

Breite Str. 31, 39175 Biederitz,
Pfarrerin Henrike Kant
henrike.kant@ekmd.de
Henrike.kant@gmx.net
Tel. 039292/ 2246

Gemeindebüro Antje Wehnert

ev.pfarrambiederitz@gmail.com
Pfarramt.biederitz@ekmd.de
Tel. 039292/ 2246

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

montags von 8.00-14.00 Uhr
mittwochs von 14.00-16.00 Uhr
donnerstags von 8.00-12.00 Uhr
freitags von 8.00-10.00 Uhr

Kantor Michael Scholl

Breite Str. 38, 39175 Biederitz
Telefon: 039292/ 28802
foerderkreis@biederitzerkantorei.de

Diesen Gemeindebrief finden Sie auch
online auf unserer
Internetseite:

www.kirchspiel-biederitz.de
und auf den Seiten:

www.nedlitz.de oder
www.becker-nedlitz.de

Lobet ihn, alle leuchtenden Sterne!

Der Advent hält wieder Einzug in den Häusern und Straßen. Leuchtende Sterne, glitzernde Sterne, blinkende Sterne. Würden sich die Weisen aus dem Morgenland heute auf den Weg machen, dem Stern zu folgen, würden sie wohl irgendwann verwirrt im Kreis laufen. So viel Weihnachtsschmuck. So viele Adventssterne, die im Dezember die Fenster schöner machen.

Viele haben schon darüber nachgegrübelt, was das für ein Stern gewesen sein könnte, dem die Weisen da gefolgt sind. Lange Zeit dachte man, es könnte ein Komet gewesen sein. Passend dazu hat der Weihnachtsstern einen langen Schweif hinter sich. Der macht sichtbar, dass der Stern in Bewegung ist, er versetzt die Sterndeuter in Bewegung, er will auch uns heute in Bewegung bringen: für die Botschaft vom neuen Leben, vom Frieden auf Erden, vom Licht unter uns.

Später vermutete man, dass zur Zeit der Geburt Jesu zwei Planeten gemeinsam wie ein Stern gestrahlt hätten. Jupiter und Saturn könnten zusammen diese besondere Himmelserscheinung ausgelöst haben, die von den Sterndeutern nur so hätte gedeutet werden können: Den Juden ist ein neuer König geboren worden. Eine weitere gängige Erklärung für den Weihnachtsstern war das helle Aufleuchten einer Supernova.

Am Ende ist es für meinen Glauben gar nicht so relevant, wie der Weihnachtsstern aussah, wie er zustande gekommen ist, ob es ihn überhaupt gegeben hat. Wie der Stall, Ochs und Esel und die Hirten auf dem Felde muss ich ihn nicht als historische Erscheinung sehen. Viel mehr ist er ein Symbol für das, was damals passiert ist und bis heute gültig ist: Ein Licht ist in die Welt gekommen, das für viele ein Zeichen war und ist. Das Himmel und Erde verbindet. Ein Licht, das in der dunklen Nacht und über die Zeiten hinweg den Weg weist. Gottes Reich leuchtet unter uns auf. In diesem Jahr wird es zum Biederitzer Adventsweg eine Sternenausstellung in der Kirche geben. Ein ganzer Sternenhimmel soll entstehen. Im 148. Psalm heißt es: „Lobet im Himmel den Herrn, lobet ihn in der Höhe! Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn, alle leuchtenden Sterne!“ Alle unsere Adventssterne in den Fenstern und unser Sternenhimmel in der Kirche können daran erinnern: In der tiefsten Nacht erhellt Gott die Dunkelheit. Sein Licht leuchtet für uns, es orientiert uns, es bringt uns in Bewegung. Es kann uns ein Zeichen sein, auf seine Gegenwart unter uns zu vertrauen.

Ihre Pfarrerin Henrike Kant

Krabbelgruppe, mittwochs ab 10.00 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder per email im Pfarrbüro
Tel. 039292-2246
Email: ev.pfarramtbiederitz@gmail.com

Konfi-Treff der 7. Klasse und 8. Klasse samstags , ev. Gemeindehaus Biederitz, 10-13 Uhr

Konfi-Treff 7. Klasse,

Konfi-Treff 8. Klasse

16.12.2023 beide Konfi- Jahrgänge

27.01.2024, 24.02.2024

20.01.2024, 17.02.2024

Jugendkreis Biederitz, dienstags ab 17.30 Uhr Gemeindehaus Biederitz

Bitte erkundigen Sie sich nach den Treffen im Pfarramt

Chorproben Biederitzer Kantorei

Biederitzer Kantorei: Donnerstag 18.30 Uhr Alt- Bass
Donnerstag 20.00 Uhr Sopran- Tenor
Kammerchor: nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Kantor Michael Scholl,

Chorproben Lobpreischor, freitags 18.00Uhr

Dezember	Januar	Februar
01.12., 08.12.	05.01., 19.01.	02.02., 16.02.

Seniorenachmittage

**„Herbststern“ in Biederitz dienstags 14.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Biederitz**

Dezember

12.12.

Die Herbststern lösen sich zum Ende des Jahres 2023 auf. Mehr dazu auf Seite 13.

**Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Gerwisch
immer am 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, Gemeinderaum Gerwisch**

Dezember

14.12.

Januar

11.01.

Februar

08.02.

Termine Gemeindegemeinderatssitzungen 2024

17.01., 14.02., 13.03., 10.04., 15.05., 12.06., 07.08., 18.09., 23.10.,
27.11.

Abwesenheiten

Pfarrerin Henrike Kant

18.12.2023 – 20.12.2023
Urlaub

02.02.2024 - 12.02.2024
Urlaub

Antje Wehnert
(Gemeindesekretärin)

29.01.2024- 02.02.2024
Urlaub

Kosaken-Chor in Woltersdorf

Zu einem besonderen Chorerlebnis lud die Kirchengemeinde Woltersdorf ein. Am 10.09.2023 gaben die Maxim Kowalew Don Kosaken ein Konzert in der Ev. Kirche. Trotz kleiner Schwierigkeiten bei der Anreise der Sänger (sie steckten an der Baustelle in Königsborn „fest“ und wurden nach einem Hilferuf nach Woltersdorf geleitet) konnte die Veranstaltung pünktlich um 15:00 Uhr beginnen. Zuvor war sogar noch etwas Zeit für Kaffee und Kekse im Stehen.



Neben Chorälen der orthodoxen Kirche wie „Ich bete an die Macht der Liebe“ oder „Vater unser“ umfasste das Programm auch russische Volkslieder, die auch in Deutschland bekannt sind, wie z. B. „Abendglocken“, „Im grünen Frühling“ oder „Eintönig klingt das Glöckchen“.

Es ist immer wieder erstaunlich, welchen Tonumfang die Sänger haben: vier Oktaven scheinen Kosaken problemlos abzudecken. Die Kraft ihrer Stimmen, obwohl nur sieben Sänger vertreten waren, brachten bei dem einen oder anderen Soldaten- oder rhythmischen Volkslied die kleine Woltersdorfer Kirche an ihre akustische Grenze. Das Konzert war auf jeden Fall ein Erlebnis. Schade, dass nur ca. 40 Besucher den Weg in die Woltersdorfer Kirche gefunden haben.



Martin Krenzer/ GKR Woltersdorf

Pilgerwanderung am 16.09.2023

Am 16.09.2023 trafen sich 18 Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor der Kirche in Biederitz zur Pilgerwanderung nach Hohenwarthe.

Nach einem geistlichen Impuls durch Pfarrerin Kant starteten wir bei Sonnenschein. Petrus meinte es gut mit uns. Wir pilgerten über die Seestraße zum Deich. Auf dem Damm bzw. am Damm entlang führte uns der Weg zunächst durch die wunderschöne Elbaue nach Gerwisch. Hier stärkten wir uns am Leuchtturm mit leckeren Sachen aus Grill und Pfanne.

Besonderes Highlight war eine große Schüssel mit einer Mischung leckerer Tomaten aus eigener Ernte einer Pilgerfamilie. Vor dem Aufbruch gab Pfarrerin Kant allen einen Zettel mit einem Bibelwort, über das wir auf der kommenden Wegstrecke, die uns weiterhin durch die herrliche Landschaft entlang der Elbe nach Alt-Lostau führte, nachdenken konnten. In Alt-Lostau hielten wir in der beeindruckenden kleinen Kirche an und inne. Wir haben uns gefreut, dass die Kirche für uns geöffnet wurde.

Pfarrerin Kant gab uns, bevor wir weitergingen Stift und Zettel. Sie bat und aufzuschreiben, wofür wir dankbar sind. Bis zur Weinberg-Quelle gingen wir nun schweigend. Hier versammelten wir uns wieder und lasen unter anderem vor wofür wir Gott danken. Unser Dank war vielfältig. Der Weg führte uns weiter in die Kirche von Hohenwarthe, die am Hochufer der Elbe liegt. Hier wurden wir sehr herzlich empfangen und aufgenommen. Wir erhielten eine Führung durch die Kirche mit ihrem beeindruckenden Altar.

Am Ende der Führung erhielten wir einen Pilgerstempel, denn wir waren auf dem Jakobsweg unterwegs. Die etwa 11 Kilometer lange Pilgerwanderung endete in der gut ausgebauten Scheune neben der Kirche mit einer schmackhaften und reichhaltigen Suppe. Frisch gestärkt machten wir uns per Auto auf den Heimweg. Wir sind uns sicher: Nach der Pilgerwanderung ist vor der Pilgerwanderung und so freuen wir uns schon auf die Pilgerwanderung 2024. Seien Sie gespannt, wohin uns der Weg im nächsten Jahr führen wird. Wir danken Frau Kant für die geistige Stärkung auf dem Weg und hoffen, dass Sie uns auch 2024 begleiten wird.

B.Fortmann/ GKR Nedlitz



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Erntedankfest in Biederitz – mal anders

In diesem Jahr wurde das Erntedankfest in Biederitz anders gefeiert. Anders, weil es bereits am 24.9. gefeiert wurde. Anders, weil in diesem Jahr zum Erntedankfest die neuen Konfirmanden in der Gemeinde begrüßt wurden. Es wurden 12 KonfirmandInnen der 7. Klasse begrüßt, die mit ihrer Familie diesen Gottesdienst besuchten. Für sie beginnt nun die Konfirmandenzeit, in der sie viel Neues lernen und auch Umgang miteinander sowie Spaß und Freude auf dem gemeinsamen Weg im Glauben.



Die Kirche war zum Erntedank wieder schön geschmückt, außerdem waren Spenden für die Tafel in Burg abgegeben worden. Der Gottesdienst war gut besucht und im Anschluss gab es ein geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten.

Ursula Bergien, Biederitz

Tauferinnerungsgottesdienst in Nedlitz

Am 01.10.2023 fand in Nedlitz ein Tauferinnerungsgottesdienst statt. 13 Kinder kamen mit Eltern, Geschwistern und zum Teil auch Großeltern in die St. Nikolauskirche. Einige waren gerade getauft worden, bei anderen lag die Taufe schon länger zurück.

Viele hatten ihre Taufkerzen mitgebracht, die sie an der Osterkerze entzündeten und auf den Altar stellten. Pfarrerin Kant erzählte die Geschichte vom Wassertropfen, der bei vielen Ereignissen, von denen in der Bibel erzählt wird, dabei war. So erlebte er zum Beispiel die Arche Noah und die Taufe Jesu im Jordan. Musikalisch begleitet hat den Gottesdienst Frau Kästner.

Wann immer die Orgel bzw. das Keyboard ein Lied anstimmte, wurde kräftig mitgesungen. Zur Erinnerung an die Taufe gingen die Kinder mit ihren Familien zum Taufbecken vor. Die Kinder und die sie begleitenden Erwachsenen sprachen sich gegenseitig einen Segensspruch zu und zeichneten mit Wasser aus dem Taufbecken auf der Stirn das Kreuzzeichen.

Nach dem Gottesdienst fand mir selbstgebackenen Kuchen sowie Heiß- und Kaltgetränken ein Kirchenkaffee statt.. Bei guter Stimmung fand ein reger Austausch zu vielfältigen Themen statt.

Die Kinder nutzten die Gelegenheit zum gemeinsamen Spiel und stellten Fragen zur Nedlitzer Kirche.

B.Fortmann/ GKR Nedlitz

Kunst, Musik und Geschichte in der Wahlitzer Kirche

Wer bei den diesjährigen Kulturtagen die Kirche betrat, war über die Verwandlung des Raumes erstaunt. Auch wenn nicht jedem Besucher die großformatigen abstrakten Bilder der Dessauer Malerin Katrin Zickler gefielen, sie manchem zu düster wirken, so ziehen sie doch die Blicke an, lassen den Betrachter darin versinken, vermitteln Tiefe und Ruhe- „Innehalten“ eben, wie der Titel der Ausstellung lautet. Und die Bilder und Skulpturen bewirkten, was Kunst tun sollte, gaben Anregungen für Gespräche und Austausch, so bei der Ausstellungseröffnung als auch an den



Tagen danach. Denn sowohl beim Konzert der Gruppe Foyal am Freitagabend als auch beim unterhaltsamen „Ritt“ durch die Wahlitzer Geschichte mit dem Ortschronisten Robert Richard am Samstagabend besuchten viele verschiedene Gäste die Kirche. Beim Auftritt der Kindergartenkinder aber kam die kleine Kirche an ihre Kapazitätsgrenzen, so viele Eltern, Großeltern und Geschwister wollten dabei sein. Und bei dieser Gelegenheit zeigte sich einmal wieder, wie flexibel der Kirchenraum genutzt werden kann, wenn bei der Vernissage die meisten Stühle auf der Orgelempore verschwanden, am nächsten Abend alle wieder am Platz waren, enger gestellt als sonst mit zusätzlichen Bänken ganz hinten. Für die große Kaffeetafel auf der Wiese hatte die Feuerwehr die Bänke und Tische geliehen, einige Frauen der Gemeinde hatten viel Kuchen gebacken, so dass beim warmen Herbstwind noch fröhlich getafelt und erzählt wurde.

Einige Eltern packten am Ende beim Aufräumen gleich noch mit an, so dass Bänke und Tische im Nu wieder ins Feuerwehrhaus zurückkamen. Und überhaupt die Helfer: nie war die Arbeit auf so viele Schultern verteilt wie in diesem Jahr, vom Ideen sammeln, Getränke einkaufen und anbieten, Kirche putzen, Flyer verteilen und Kuchen backen; so macht auch das Vorbereiten und Durchführen der Kulturtage Spaß und verbindet. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle gedankt, auch den Erzieherinnen der Kita, die mit den Kindern geprobt haben.



Zum Abschluss der Kulturtage feierten wir noch einen wirklich schönen Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, begleitet vom Lobpreischor und Orgelmusik. Und um das Schöne mit dem Nützlichen zu verbinden, bat der Förderverein bei den Veranstaltungen um Spenden für die Reparatur des Kirchturms und konnte dem Spendenziel ein ganzes Stück näherkommen.

A.Willroth

Herbstkonzert mit Bläsern und Orgel in Menz

Am 14.10.2023 fand in der Kirche St. Paulus ein kleines Herbstkonzert mit dem Bläserkreis Woltersdorf/Menz (BKWM) und Herrn Dr. Andreas Petzold an der Orgel statt. Bereits in 2019 hatten die Musiker gemeinsam aus Anlass der frisch reparierten Orgel in Menz gespielt. Für das Frühjahr 2020 war eine erneute Veranstaltung geplant, musste aber aus bekannten Gründen abgesagt werden.

Nun also gab es auf Veranlassung des Fördervereins Kirche Menz e. V. einen neuen Anlauf und ein Termin im Herbst war gefunden.

Der BKWM eröffnete die Veranstaltung mit einem „Ricercar del sesto tuono“ des italienischen Komponisten des Frühbarock A. Gabrieli. Anschließend brachte Herr Dr. Petzold den Choral „Nun danket all und bringet Ehr“ in einem modernen, sehr rhythmischen Satz zu Gehör.

Neben diversen Musikstücken im Wechsel spielten BKWM und Orgel auch gemeinsam: Die wuchtige Motette „Nun lob mein Seel' den Herren“ von Heinrich Schütz füllte die kleine Kirche mit frühbarockem Klang.

Auch die Besucher durften bei drei Gemeindegesängen aktiv werden.

Zum Abschluss spielten BKWM und Dr. Petzold gemeinsam den „Irishen Segen“ in einem harmonischen Satz mit Trompeten-Oberstimme.

Die Zuhörer bedankten sich mit langanhaltendem Applaus. Statt einer Zugabe mit Instrumenten sang ein Bläser, offensichtlich nicht mehr willens und in der Lage, seinem Blech noch schöne Töne zu entlocken, den Gospel „Freedom is coming“. Die anderen fünf Bläser, nur ganz kurz verwirrt und überrascht, legten ebenfalls ihre Instrumente beiseite und stimmten in diese weder geplante, noch abgesprochene oder geprobte Zugabe ein. Schön!



Martin Krenzer /
GKR Woltersdorf

DANKE ! für ein tolles Konzert

Die richtigen Worte des Dankes zu finden ist immer gar nicht so einfach. Aber es muss eben an dieser Stelle nochmal erwähnt werden.

Was Herr Martin Krenzer mit seinen Bläsern und Bläserinnen am 14. Oktober 2023 in der Menzer Kirche geboten haben war erstklassig und Dr. Andreas Petzold rundete das ganze Programm dann noch mit seinem Orgelspiel ab, da kann man sich vor solchen Leistungen nur verneigen und die Anwesenden Besucher zollten dieses mit einem lang anhalten Applaus.

Am Ende führte ich mit Herrn Krenzer kurz ein Gespräch und wir waren beide sehr erfreut und dankbar, dass so viel Besucher unserer Einladung gefolgt sind.

Aber in den letzten Jahren ist unsere Menzer Kirche doch schon zu einem Anziehungspunkt geworden und das verdanken wir eben der guten Zusammenarbeit zwischen dem Kirchspiel Biederitz und dem Förderverein Kirche St.Paulus Menz und Kirchberg Menz.

Im nächsten Jahr besteht unserer Förderverein 20 Jahre und wir bereiten jetzt schon einige Veranstaltungen vor und hoffen natürlich wieder auf eine gut besuchte Kirche und vielleicht sind auch die o.g. Musiker wieder dabei.

Marita Dressel
Vorsitzende des Fördervereins

Kürbistreffen am 30.10.2023



Herbstzeit ist Kürbiszeit! Am 30. Oktober trafen sich zwei Dutzend Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um miteinander ein Familien-Kürbis-Fest zu feiern. Wir entdeckten, welche Samen im Frühjahr in die Erde gelegt werden und welche Früchte wir im Herbst davon ernten. Wir gestalteten ein großes Bodenbild, in dem die ganze Schöpfung und jeder Einzelne von uns Platz fand. Es wurden Kürbisse geschnitzt, gebastelt, gemalt und zerteilt. Passend zum Thema kochten wir gemeinsam einen großen Topf voll Kürbissuppe, die wir uns zum Mittag schmecken ließen. Bewegung, Spiele und Lieder rundeten den Tag ab.

Am frühen Nachmittag verabschiedeten wir uns fröhlich und mit dem festen Vorhaben: Sogas wollen wir mal wieder machen!

In Planung ist ein GemeindeFamilienTreffen am 13. April 2024. Vielleicht sind Sie dabei, wir freuen uns!

Elke Bodenstein, Carmen Jacob, Henrike Kant, Dorothee Ohlwein

Von Drehbüchern und Kabelsalat

Rundfunkgottesdienst in Biederitz am 29. Oktober 2023



Wer Sonntags gern lang beim Frühstück sitzt und nebenher MDR Kultur laufen lässt, hat sicherlich schon manchen Rundfunkgottesdienst mitgefeiert oder zumindest gehört. In den vergangenen Jahren ist die Kirchengemeinde Biederitz schon Gastgeberin gewesen; im Frühjahr wurde sie vom katholischen Senderbeauftragten Guido Erbrich erneut für einen ökumenischen Gottesdienst angefragt. Der Kammerchor der Kantorei hatte die Motette „Ihr Kinder Israel“ des Barockkomponisten Malachias Siebenhaar ins Programm gesetzt, die mit Solisten und dem Orchester Märkisch Barock den Gottesdienst bestimmen sollte.

So setzte sich im Herbst Stück für Stück ein Radiogottesdienst zusammen. Datenblätter und Kurzporträts wurden geschrieben, Abläufe entworfen und verworfen, überarbeitet und umgestellt. Zu dritt saßen wir zusammen, wurden von Michael Scholl mit Kaffee und Tee versorgt, ließen uns von Pater Andreas die vorgeschlagenen Gesangbuchlieder vorsingen und stoppten die Zeit über Strophen und Halbsätzen. Am 28. Oktober schließlich waren die letzten Textabschnitte in einem Drehbuch zusammengeführt und die letzten Noten geprobt. Der Übertragungswagen des MDR rollte vors Gemeindehaus, im Altarraum der Kirche entstand ein Abenteuerpfad zwischen Instrumententaschen, Kabeln und Mikrofonen hindurch. Groß war die Aufregung vor der Durchlaufprobe: Sitzen die Texte? Stimmen die Töne? Sind die Zeiten korrekt geplant? Ein bisschen musste noch nachjustiert werden, aber dann waren wir sicher: Es wird ein schöner Gottesdienst.

Am Sonntagmorgen saß die Gemeinde pünktlich und durch die Zeitumstellung gut ausgeschlafen in den Bänken. Gespannt wurde die On-Air-Lampe beobachtet: Als sie leuchtete, herrschte volle Konzentration. Der Gottesdienst wurde auf die Radiogeräte im Sendegebiet übertragen. Im Zusammenspiel zwischen Musik, Text und Gemeinde wurde es ein festlicher Gottesdienst. Am Ende improvisierte Sandra Schilling so lang auf der Orgel, bis das rote Licht erlosch und ein fröhliches Murmeln durch die Reihen zog. Wie schön, dass wir miteinander feiern konnten!

Danke für alles inhaltliche, musikalische, gestalterische, organisatorische und technische
Mittun!

Pfarrerin Henrike Kant

Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag

Jedes Jahr wieder am 31. Oktober denken die evangelischen Gemeinden an den Thesenanschlag Martin Luthers 1517 in Wittenberg.

Im Pfarrbereich Biederitz wird die Tradition gepflegt, gemeinsam mit Pfarrer Michael Seils und Gemeindegliedern aus dem Nachbarpfarrbereich Gommern zum Gottesdienst und anschließenden Brunch zusammenzukommen. In diesem Jahr reiste auch unsere Superintendentin Ute Mertens aus Burg an und hatte die Predigt für unsere Gemeinden im Gepäck. Fleißige HelferInnen hatten schon zu Hause Suppen gekocht und Kuchen gebacken. Am Reformationsmorgen bereiteten sie die Kirche und das Gemeindehaus vor.

Miteinander feierten wir Gottesdienst, hörten auf Geigenmusik von Anke van de Ven, regten unsere Gedanken und unseren Glauben durch Predigt und Gebete an und holten uns im Salbungsritual Stärkung für unser Handeln in der Welt. Im Anschluss wechselten wir ins geheizte Gemeindehaus, wo wir weitere Stärkung für Leib und Seele fanden: bei Essen und Trinken, in Gesprächen, im Miteinander. Wie schön, miteinander verbunden zu sein über die Grenzen des eigenen Ortes hinweg.

Vielen Dank allen MithelferInnen für diesen gelungenen Reformationstag!

Pfarrerin Henrike Kant



Seniorenachmittag in Biederitz -

„Herbstastern“

Die „Herbstastern“ treffen sich am Dienstag um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

So lautete es aller zwei Wochen und die Senioren aus Biederitz machten sich voller Vorfreude auf einen schönen Nachmittag auf den Weg. Bei Kaffee und Kuchen, netten

Gesprächen und kleinen Vorträgen verging die Zeit viel zu schnell. In Abständen kam Pfarrer Henke und später Pfarrerin Kant zu kurzen Andachten.

Beim Abschied hieß es immer: „Na dann bis zum nächsten Mal!“ Das ist leider nun vorbei! Der Kreis der „Herbstastern“ löst sich zum Ende des Jahres auf. Wir sind alle sehr traurig, aber Gesundheit und Alter unserer beiden guten Seelen lässt ein Weitermachen leider nicht zu.

Beate Neumann

Jubelkonfirmation 2023

Mit vollen Tischen, warm und behaglich empfing Anfang November die Alte Oberförsterei (Biederitz) die JubelkonfirmandInnen dieses Jahres.

Wer vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurde, war eingeladen, sich daran erinnern zu lassen und einen Segen zu empfangen. Am Samstag starteten wir mit der Kaffeetafel, die Neugierde war groß: Wer aus der alten Konfi-Gruppe konnte erreicht werden? Wer hat sich zurückgemeldet, wer kann aus welchen Gründen nicht da sein? Wir hörten Geschichten von Samtkleidern und Plateauschuhen, von Feiern und Geschenken. Es ist berührend, auf die Lebenswege der vergangenen Jahrzehnte zurückzublicken und sich Kraft zu holen für das, was noch kommt. Am Sonntag trafen sich 19 Jubelkonfis in der Menzer Kirche, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Begleitet von Freunden und Familie wurden die JubilarInnen gesegnet, in der großen Runde feierten wir Abendmahl.

Die Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation ist ein schöner Anlass, alte WeggefährtenInnen wiederzusehen und sich Stärkung und Segen für den weiteren Weg zu holen.

Pfarrerin Henrike Kant



Krippenspiel in der Menzer Kirche

Seit vielen Jahren ist es nun schon Tradition das bereits in der Adventszeit schon einmal die Weihnachtsgeschichte im Form eines Krippenspiels in unserer Kirche aufgeführt wird. Dazu lädt der Förderverein Kirche St. Paulus Menz und Kirchberg Menz



am 17.Dezember 2023, um 16.00Uhr

zur ersten Aufführung ein. Musikalisch werden wir von Lobpreischor unter Leitung von Frau Ruth Ehrecke unterstützt. Außerdem wird Frau Schmill mit ihrer Flöte das Krippenspiel Begleiten. Nach der Aufführung laden wir alle Besucher zu einem Glas Glühwein und etwas Gebäck ein. Die zweite Aufführung findet ebenfalls wie üblich am Heiligen Abend statt, Die Christvesper beginnt am 24.12.2023, um 17.00 Uhr .

Ich hoffe ich habe ihr Interesse geweckt und sie steigen hoch auf den Menzer Kirchberg um uns bei unserer Aufführung zu begleiten.

Marita Dressel
Vorsitzende des Fördervereins

Krippenspiel im Schlosspark Königsborn am 24.12.2023 um 15.30 Uhr



Die Vorbereitungen für unsere dies-jährige Christvesper laufen. Viele Familien haben sich wieder zusammengefunden um Heiligabend zusammenzukommen und die Geschichte um Jesu Geburt darzustellen.

Das Ambiente auf dem Reitplatz ist gut geeignet. Und der Reitverein hilft bei den Vorbereitungen und bietet wieder Glühwein an. Im Pavillon im Schlosspark steht die Krippe für Jesus.

Nicht im Gemütlichen, Warmen, sondern in einer Notunterkunft in einem Stall, in ärmlichen Verhältnissen wird der Mensch geboren, der durch Liebe und Frieden den Menschen dienen wird. Wir freuen uns, dass der Musiker Moritz Schanz und die Solistin Tina Sokoll wieder mit dabei sind. Unser diesjähriges Thema: wo Kriegsnachrichten uns täglich erschüttern wollen wir das Thema Frieden in unser Krippenspiel aufnehmen.

Fr. Graßhoff/ Königsborn

Adventskalender Gerwisch 2023 - Lassen sie sich einladen

Datum	Aktion	Ort	Uhrzeit
Do. 30.11.	Zum Konzert mit „Die Reformer“ Weihnachtslieder aus aller Welt	Kirche Gerwisch	19.00
Fr. 01.12.	Klängen aus Taizè mit der Gruppe CAPOCOLORES	Kirche Gerwisch	18.00
Sa. 02.12.	Aufstellen der Weihnachtstanne	Bürgerhof Gerwisch	
So. 03.12.	Adventsweg Biederitz	Biederitz	
Mo. 04.12.	Spiel und Spaß mit dem Heimatverein	Haus der Begegnung Lostauer Straße	18.00
Di. 05.12.	Schmücken eines Naschbaumes Mit Frau Michalski	Hort Gerwisch	15.00
Mi. 06.12.	Abendandacht mit Musik und Glühwein	Kirche Gerwisch	18.00
Do. 07.12.	Adventsbasteln	Pfarrhaus Gerwisch	16.00
Fr. 08.12.	Adventskonzert mit dem Gemischten Chor Gerwisch	Lentges Saal	17.00
Sa. 09.12.	Kirchenkino für große und kleine Leute	Kirche Gerwisch	15.00
Mo. 11.12.	gemeinsames Plätzchen backen	KiTa des EBW Str. des 1.Mai	15.00
Di. 12.12.	Weihnachtskonzert mit dem Landespolizeiorchester	Sporthalle Gerwisch	18.00
Mi. 13.12.	gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit dem Gemischten Chor Gerwisch	Haus der Begegnung Lostauer Straße	18.00
Do. 14.12.	Gemeindenachmittag	Pfarrhaus Gerwisch	14.30
Fr. 15.12.	Feuerzangenbowle mit dem Heimatverein	Haus der Begegnung Lostauer Straße	18.00
Sa. 16.12.	Adventskonzert mit dem Shanty Chor	Kirche Gerwisch	16.00
Sa. 16.12.	Zum Weihnachtsspektakel	In der Kombüse unterm Leuchtturm	20.00

So. 17.12.	Weihnachtsmärchen	in der Kombüse unterm Leuchtturm	15.30
Di. 19.12.	Kerzen gießen	Hort Gerwisch	15.00
Mi. 20.12.	Lichterfest im Kinderland	Häuser unserer Zukunft Breiter Weg 21	16.30- 18.00
Do. 21.12.	Musikalische Kostbarkeiten mit dem Trio VoCaVis/ Cathleen Wolter	Kirche Gerwisch	18.00
Fr. 22.12.	Krippenspiel	Kirche Gerwisch	17.00
So. 24.12.	Christvesper I am Heiligen Abend	Kirche Gerwisch	14.00
	Christvesper II am Heiligen Abend	Kirche Gerwisch	17.00



Friedenslicht

Das Friedenslicht dient als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es wird aus Bethlehem zu uns nach Deutschland geholt und überwindet einen über 3000 Kilometer langen Weg mit vielen Mauern und Grenzen. Auf diesem Weg verbindet es Menschen vieler Nationen und Religionen untereinander.

Wer möchte kann es vom 18.12. bis 23.12. von 9:00-16:00 Uhr in der Kirche von Biederitz oder von 16.00-21:00 Uhr bei Familie Ohlwein/ Lindecke Parkweg 3 in Heyrothsberge abholen.

Frau Ohlwein/ Biederitz

<u>Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrbereich Biederitz und der Kirchengemeinde Gerwisch</u>		
Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember 2023		
01.12. Freitag	Gerwisch Konzert CapoColores	18.00
	Kath. Kirche Biederitz Adventsstündchen mit Andacht und anschl. gemütlichen Beisammensein und Glühwein	18.30
03.12. 1.Advent	Menz Gottesdienst <i>Lektorin A.Rode</i>	9.30
	Biederitz Gottesdienst zum Adventsweg <i>Pfarrerin Kant</i>	14.00
04.12. Montag	Menz Adventskonzert mit dem Gemischten Chor Gerwisch	18.00
06.12. Nikolaus Mittwoch	Gerwisch Abendandacht mit Musik und Glühwein <i>Pfarrerin Kant</i>	18.00
08.12. Freitag	Kath. Kirche Biederitz Adventsstündchen mit Andacht und anschl. gemütlichen Beisammensein und Glühwein	18.30
	Nedlitz Konzert mit Tabea und Tobias Wollner	19.00
10.12. 2.Advent	Wahlitz Gottesdienst mit dem Lobpreischor <i>Pfarrerin Kant</i>	11.00
	Biederitz Gottesdienst <i>Pfarrerin Kant</i>	15.00

weitere Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember 2023		
14.12. Donnerstag	Wahlitz Adventsliedersingen mit der Biederitzer Kantorei	19.30
15.12. Freitag	Kath. Kirche Biederitz Adventsstündchen mit Andacht und anschl. gemütlichen Beisammensein und Glühwein	18.30
16.12. Samstag	Gerwisch Adventskonzert mit dem Shanty Chor	16.00
	Biederitz Adventsliedersingen mit Weihnachtsmusical „Räuber Horificus“ <i>Biederitzer Kantorei</i>	17.00
17.12. 3.Advent	Nedlitz Gottesdienst <i>Pfarrerin Kant</i>	11.00
	Menz Krippenspiel	16.00
21.12. Donnerstag	Gerwisch Musikalische Kostbarkeiten mit dem Trio VoCaVis und Cathleen Wolter	18.00
22.12. Freitag	Gerwisch Krippenspiel	17.00
	Kath. Kirche Biederitz Adventsstündchen mit Andacht und anschl. gemütlichen Beisammensein und Glühwein	18.30
23.12. Samstag	Biederitz Einladung zum Biederitzer Jugendkreisrevival im Gemeindehaus Biederitz (unter Vorbehalt)	ab 17.00

Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember 2023		
24.12. Heiligabend	Gerwisch Christvesper I <i>Pfarrerin Kant</i>	14.00
	Woltersdorf Christvesper <i>Pfarrer i.R. Jünger</i>	14.30
	Kath. Kirche Biederitz Krippenspiel mit Weihnachtsmusical „Räuber Horificus“	15.00
	Gübs Christvesper <i>Lektorin Bergien</i>	15.30
	Königsborn Christvesper mit Krippenspiel, Reitplatz <i>Lektor B.Mertz</i>	15.30
	Nedlitz Christvesper mit Krippenspiel <i>Pfarrerin Kant</i>	16.00
	Wahlitz Christvesper <i>Pfarrer i.R. Jünger</i>	16.00
	Menz Christvesper mit Krippenspiel <i>Lektorin Bergien</i>	17.00
	Gerwisch Christvesper II <i>Gemeindekirchenrat</i>	17.00
25.12. 1.Weihnachtstag	Biederitz Gottesdienst mit Hausmusik <i>Pfarrerin Kant</i>	11.00
	Gerwisch Gottesdienst <i>Pfarrerin Kant</i>	10.00
31.12. Silvester	Gerwisch Jahresschlussandacht <i>Pfarrerin Kant</i>	17.00
	Biederitz Jahresschlussandacht mit kleinem Chor der Biederitzer Kantorei <i>Pfarrerin Kant</i>	18.30

Gottesdienste und Veranstaltungen im Januar 2024		
01.01. Neujahr	Bitte nutzen Sie die Angebote in der Region z.B. Predigtgottesdienst Dom Magdeburg <i>Pfarrerin Höppner</i>	10.00
06.01. Samstag Epiphania	Kath. Kirche Biederitz Aussendungsfeier für die Sternensinger	11.00
07.01. 1.So.n. Epiphania	Menz (Winterkirche) Gottesdienst in der Winterkirche <i>Pfarrerin Kant</i>	9.30
	Gerwisch Gottesdienst <i>Pfarrerin Kant</i>	14.00
14.01. 2.So.n. Epiphania	Nedlitz (Gemeindezentrum) Gottesdienst im Gemeindezentrum <i>Pfarrerin Kant</i>	11.00
	Woltersdorf Konzertandacht mit dem Laudate Kammerchor <i>Pfarrerin Kant</i>	14.00
19.01. Freitag	Gerwisch Neujahrskonzert mit dem Streichquartett der Magdeburgischen Philharmonie	18.00
21.01. 3.So.n. Epiphania	Wahlitz Gottesdienst <i>Pfarrerin Kant</i>	11.00
	Biederitz (Gemeindehaus) Gottesdienst im Gemeindehaus <i>Pfarrerin Kant</i>	15.00
28.01. Letzter S.n. Epiphania	Gerwisch Gottesdienst <i>Pfarrerin Kant</i>	14.00



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar 2024		
04.02. Sexagesimae	Menz (Winterkirche) Gottesdienst in der Winterkirche	9.30
	Nedlitz (Gemeindezentrum) Gottesdienst im Gemeindezentrum	11.00
11.02. Estomihi	Biederitz (Gemeindehaus) Gottesdienst im Gemeindehaus	15.00
18.02. Invokavit	Wahlitz Gottesdienst <i>Pfarrerin Kant</i>	11.00
	Woltersdorf Gottesdienst <i>Pfarrerin Kant</i>	14.00
25.02. Reminiscere	Gerwisch Gottesdienst <i>Pfarrerin Kant</i>	10.00

Vorschau Gottesdienste und Veranstaltungen März 2024		
01.03. Freitag	Gemeindehaus Biederitz Weltgebetstag mit dem Lobpreischor	18.00
03.03. Okuli	Nedlitz Gottesdienst <i>Pfarrerin Kant</i>	11.00
	Biederitz (Gemeindehaus) Gottesdienst im Gemeindehaus <i>Pfarrerin Kant</i>	15.00
10.03. Laetare	Menz (Winterkirche) Gottesdienst <i>Pfarrerin Kant</i>	9.30
	Wahlitz Gottesdienst <i>Pfarrerin Kant</i>	11.00

Biederitzer Musiksommer 2023 **„ Sonnenaufgänge“**

Sonntag, den 10. Dezember
16.00 Uhr

Adventsliedersingen
Kulturkirche St. Mauritius Büden
Biederitzer Kantorei
Leitung: KMD Scholl

18.00 Uhr

St. Elisabeth-Kirche Zeddenick
Biederitzer Kantorei
Leitung: KMD Scholl

Donnerstag, den 14. Dezember
19.30 Uhr

Adventsliedersingen
St. Dorothea-Kirche Wahlitz
Biederitzer Kantorei
Leitung: KMD Scholl

Samstag, den 16. Dezember
17.00 Uhr

Ev. Kirche Biederitz
Adventsliedersingen mit Weih-
nachtsmusical „Räuber Horificus“
von Ralf Groessler

Monatsspruch Februar 2024

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nützlich zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik:
© GemeindebriefDruckerei



Adventskonzert in der Nedlitzer Kirche

Am Freitag, dem 8.12.2023, um 19:00 Uhr lädt der Förderverein zu einem Konzert mit Tabea und Tobias Wollner ein. Es geht in einem Mix von Theater und Liedern zum Advent und zu Weihnachten um zwei Weise aus dem Morgenland: Waren es nicht traditionell drei Weise? Genau! Deshalb suchen T&T Wollner im Hier und Jetzt nach dem Dritten. Ein sehr moderner „Wanderstern“ führt die beiden in verschiedene Länder und sie stoßen dabei auf deren Musik, Lieder und Geschichten.

Dabei geraten sie immer wieder in einen Konflikt, da „Balthasar“ traditionsbewusst nur die alte Musik akzeptieren kann. Sei es ein deutscher Choral, englische Barockmusik oder ein ukrainisches Wiegenlied. „Melchior“ hingegen liebt die moderneren Weihnachtssongs aus dem Jazz, Rock- und Pop, Swing und Soul. Chris Rea, Queen, Diana Krall, Bing Crosby, Dolly Parton, Wham und viele andere Popgiganten dürfen bei ihm nicht fehlen. Songs, bei denen wir das Radio gern abschalten, da sie allzu oft wie in einer Wiederholungsschleife zu hören sind, werden dank der neuen Arrangements von Tobias wieder „hörbar“ und machen Lust zum Mitsingen. Das Publikum hört nicht nur zu, sondern singt, rasselt und klopft mit den beiden Weisen im Rhythmus und hilft ihnen so bei der Suche nach dem Dritten. Wer die Wollners kennt, weiß, dass es viel gute Musik und dabei noch mehr Spaß gibt. Wer sie nicht kennt, wird überrascht werden. Der Eintritt ist kostenlos und am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Die Nedlitzer Kirche hat eine Bankheizung. Rechtzeitiges Erscheinen sichert gute Plätze. Wie immer gibt es nach dem Konzert Plätzchen, Glühwein und mehr - und gute Gespräche. Der Förderverein lädt herzlich ein.

Nedlitzer Weihnachtssingen und Weihnachtsmarkt

Zum Nedlitzer Weihnachtsmarkt am Sonnabend, dem 9.12.2023, wartet auf dem Kirchplatz um 15:30 Uhr auf die Besucher ein besonderes Ereignis: das 1. Nedlitzer Weihnachtssingen. Was andere in großen Arenen schaffen, schaffen die Nedlitzer – und hoffentlich viele Gäste - erst recht. Die Sänger erhalten Liedzettel, um sich leise oder laut zu beteiligen. Der Gesang wird begleitet vom "Lobpreis-Chor" der Kirchengemeinde Biederitz und von Jan Sichtung am Saxofon. Nun warten wir auf viele Sänger.

Der traditionelle Nedlitzer Weihnachtsmarkt beginnt bereits um 15:00 mit Liedern der Kinder aus der Kita „Gänseblümchen“. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Auch der Weihnachtsmann begrüßt Kinder und Erwachsene. Weihnachtskeramik aus den Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg wird verkauft. Und es gibt einen spannenden Wettbewerb: „Wer backt die besten Plätzchen?“ Eine große Feuerschale sorgt für Wärme und Gemütlichkeit. Seien Sie herzlich eingeladen.



Dr. Peter Weber

Vorsitzender Förderverein

März 2024 Weltgebetstag aus Palästina
Thema „... durch das Band des Friedens“
Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass



In mehr als 150 Ländern wird am ersten Freitag im März mit ökumenischen Gottesdiensten der Weltgebetstag gefeiert. Die Liturgie kommt immer aus einem anderen Land. Er wurde von christlichen Frauen gegründet, aber inzwischen feiern auch Männer mit. Die Idee zu der weltgrößten ökumenischen Basisbewegung von Frauen stammt aus den USA, wo sich Christinnen 1887 erstmals zu einem Weltgebetstag versammelten. 1927 wurde der erste internationale Gebetstag gefeiert, seit rund 70 Jahren auch in Deutschland.

Das Weltkomitee des Weltgebetstag hat vor 6 Jahren Palästina ausgewählt, so dass palästinische Christinnen die Gottesdienstordnung vor dem 7. Oktober für 2024 erarbeitet haben.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Infolge des Terrorangriffs der Hamas auf Israel am 7. Oktober hat sich der Bezugsrahmen und die Deutungsmöglichkeiten des vorhandenen Materials zum Thema Israel-Palästina verschoben. Die vorliegende Liturgie bedarf einer Einordnung und Einbettung in den aktuellen Kontext und wird dahingehend überarbeitet. Umgestaltung der Texte **aber keine Absage**. Der Weltgebetstag 2024 ist eine große Chance, weltweit für Frieden und Versöhnung im Heiligen Land zu beten.

Die EKD-Ratsvorsitzende Präses Annette Kurschus betonte eindeutig unsere Solidarität mit dem von der Terrororganisation Hamas angegriffenen Israel. Das Land habe nach dem grauenhaften Massaker das Recht, sich zu verteidigen und seine Bevölkerung zu schützen, sagte die westfälische Präses. Das mindere in keiner Weise ihr Entsetzen über das Leid, das die Menschen im Gaza-Streifen erlebten. Der Angriff der Hamas sei „ebenfalls ein Angriff auf die Palästinenserinnen und Palästinenser, christliche und muslimische, die sich für Frieden einsetzen“ gewesen.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderem Christen*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören.

Wir beten in der Hoffnung, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Wir planen einen Ökumenischen Gottesdienst ab 18.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Breite Str. 31 in Biederitz. Anschließend soll es, wie in jedem Jahr, Gelegenheit geben bei landestypischen Essen miteinander ins Gespräch zu kommen. Eventuelle Änderungen werden in den Gottesdiensten und der Presse bekannt gegeben.

Martina Schröder/ GKR Biederitz
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee

FamKi Seiten Nr. 11

Liebe Familien und liebe Kinder, heute kommt die elfte Ausgabe der Kinder- und Familienseite. Dieser Gemeindebrief umfasst die Monate Dezember, Januar und Februar. Das heißt es ist kalt und nass draußen und gemütlich und warm zu Hause. Das heißt Licht anmachen, Plätzchen backen, viel basteln und ein neues Jahr beginnt. Das heißt auch viel los im Kirchenjahr mit der Geburt von Jesus, mit den Heiligen drei Königen. Lasst Sie euch doch von euren Eltern oder Großeltern aus der Kinderbibel vorlesen.



FamKi erzählt: „Der Lahme an der Tempeltür“ (Neues Testament)

(nacherzählt und gekürzt aus „Die große Bibel für Kinder“)

In Jerusalem gab es einen bedauernswerten Mann, der jeden Tag an der Tempeltür bettelte. Schon seit seiner Geburt konnte er nicht laufen, er war klein und wurde jeden Morgen zur Tempeltür getragen. Alle anderen konnten arbeiten er konnte nur die Hände aufhalten und um Brot bitten. An einem Tag kamen Petrus und Johannes an dem Lahmen vorbei, sie wollten auch in den Tempel. Er hielt die Hände auf und rief: „Gebt mir etwas Geld, damit ich mir Brot kaufen kann!“ Petrus sagte: „Geld habe ich nicht, aber ich habe etwas anderes für Dich und das will ich Dir geben.“ Er zog den Lahmen hoch. Plötzlich konnte er auf seinen dünnen Beinen stehen, sie waren nicht mehr schwach und gebrechlich. Der Mann war so froh und jubelte, lachte und weinte: „Ich kann laufen! Petrus hat mich gesund gemacht.“ Petrus jedoch sagte: „Ich habe ihn nicht gesund gemacht, das war Jesus. Er ist nicht tot. Er ist im Himmel und will alle froh machen.“ Das hörten die Priester im Tempel und sie hatten Angst und verhafteten Petrus und Johannes. Doch die beiden hatten keine Angst, denn sie handelten im Auftrag von Jesus.



FamKi fragt: „Könnt Ihr auch GUTES tun“?

Ein schönes Beispiel für christliche Nächstenliebe und für christliche Werte. Was für ein alter Traum der Menschheit, Lahme können wieder gehen. Vielleicht war es der feste Glaube des lahmen Mannes, er war so erfreut Petrus und Johannes zu

sehen und er wusste sie werden ihm helfen. Man sagt doch oft: „Glaube kann Berge versetzen.“



Das ist ein schöner Gedanke und oft hilft der Glaube an sich und seine Fähigkeiten so viel weiter.

Hast du auch schon mal gedacht: „Das geht doch nicht! Das kann ich doch nicht!“ und wenig später hat es funktioniert? Versuche es doch mal beim nächsten Gedicht oder in der nächsten Klassenarbeit. FamKi ist sicher, das funktioniert!

FamKi Basteltip: „Wir basteln uns Bilder zu der Geschichte“

Was brauchst du: Tonkarton A4, Bastelschere, Bleistifte, Filzstifte. Hier meine Idee dazu: natürlich ein Tempel, ein Mann der sitzt, zwei Männer Petrus und Johannes, dann vielleicht viele Menschen. Wie wäre es mit einer Art Liporello, in jedem Bild malst du den Lahmen etwas aufrechter und auf dem letzten Bild steht er. Ringsherum vielleicht jubelnde glückliche Menschen und viel Freude.

Wir von der FamKi treffen uns immer einmal im Monat, kommt gerne vorbei!

Vielleicht gleich am 11.12.2023 Anmeldung unter: ju-kirche@gmx.de.

Oder Anmeldung im Gemeindegemeinschaftsamt (Frau Wehnert) oder beim FamKi Team: Frau Jacob und Frau Rode.

Schaut Euch unbedingt alle Termine in diesem Gemeindebrief an, es gibt großartige Weihnachtsgeschichten, Bastelnachmittage und Konzerte bei uns in den Gemeinden.

Das nächste Treffen der Teenykirche findet am 25.11.2023 von 10 - 13 Uhr in der Kirche in Leitzkau statt. Auch hier könnt Ihr Euch Teenys (10 - 13 Jahre) unter der Mailadresse: ju-kirche@gmx.de anmelden oder eben auch im Gemeindegemeinschaftsamt bei Frau Wehnert. Im neuen Jahr sehen wir uns 27.01.2023 in Gommern.

*Wir freuen uns schon!
Viele Grüße eure FamKi*

Über den Tellerrand

Biker-Gottesdienst im Kloster Jerichow

Auch in diesem Jahr lud der benachbarte Kirchenkreis Stendal am 08.10.2023 wieder zu einem Gottesdienst zum Ende der Motorradsaison. An der Klosterkirche trafen sich die Biker aus der Region. Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Rebekka Prozell geleitet. Der Gospelchor Jerichow brachte flotte Lieder zu Gehör.



Die Helme wurden in Kreuzform vor dem Altar abgelegt. Die Vornamen der in dieser Saison tödlich verunglückten Motorradfahrer wurden verlesen. Es waren 22, der Jüngste 18 Jahre, der Ältteste 67 Jahre alt. Für jeden wurde eine Kerze angezündet. Wer wollte, konnte auch eine Kerze im Gedenken an einen Verwandten oder Bekannten aufstellen.



Es ist immer wieder beeindruckend: Das klischeehafte Bild des Motorradfahrers, der rüpelhaft über die Straßen fährt, sich an keine Regeln hält, massenhaft Dosenbier trinkt und ständig Macho-Sprüche raushaut, wird bei solchen Treffen ad absurdum geführt: beim Eintritt in die Kirche ist Ruhe. Spätestens beim Verlesen der tödlich Verunglückten herrscht eine bedrückende Stille, wohl wissend, dass es jeden treffen kann, auch Auto- und Fahrradfahrer.

Martin Krenzer/ GKR Woltersdorf

FREUD UND LEID

Wir freuen uns über folgende Taufen

am 23.09.2023 in Wahlitz

Ida Melcher aus Wahlitz

am 07.10.2023 in Nedlitz

Ludwig Becker aus Nedlitz



Bild: A. Wehnert

aus unseren Gemeinden sind verstorben und bestattet

am 25.08.2023 in Königsborn

Ruth Schulze aus Bismark



Foto: Lotz

Liebe Gemeindeglieder,

Ihren Gemeindebrief erhalten Sie dank unserer ehrenamtlichen Verteiler frei Haus. Sollten Sie ihn einmal nicht erhalten, bitten wir um Mitteilung. Wir bemühen uns um Nachlieferung. Sie finden aber auch jederzeit Gemeindebriefe in unseren Kirchen, Gemeinderäumen und in unserem Gemeindebüro. Wenn Sie uns bei der Verteilung z. B. in Ihrer Nachbarschaft unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Wehnert. Wir würden uns freuen!

Mit freundlichem Dank - Der Gemeindekirchenrat –
Die Gemeindebriefe werden kostenlos verteilt. Wir freuen uns jedoch über eine Spende von 50 Cent je Gemeindebrief.

Seite 31: Bildersammlungen

Ehrenamtsrüste
im ev. Gemeindehaus Biederitz



Weltgebetstag 2023
Kath. Kirche Biederitz



Wahlitzer Kulturtage



Musikalische Kostbarkeiten
Trio VoCaVis in Gerwisch 09.09.2023

Pilzwanderung 21.10.2023, Wörmlitz



Seite 32: Bildersammlungen

Erntedankfest Kirche Menz 01.10.2023
Bild: Fr.Ehlert



Erntedankfest Kirche Nedlitz 01.10.2023
Bilder: B.Fortmann



Erntedankfest mit Vorstellung der
Konfirmanden der 7.Klasse, 24.09.2023

Erntedankfest Kirche Gerwisch 08.10.2023
Bild: Fr. Halz

